

Universitätsmuseen und -sammlungen im Hochschulalltag

Aufgaben – Konzepte – Perspektiven

Symposium des Hermann von Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin in Zusammenarbeit mit dem Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité

Wiss. Leitung: Dr. Cornelia Weber, Humboldt-Universität zu Berlin, und Dr.-Ing. Klaus Mauersberger, TU Dresden

Gefördert von der VolkswagenStiftung

Berlin, 18.–20. Februar 2010

Humboldt-Universität, Senatssaal, Unter den Linden 6, 10117 Berlin

<http://universitaetsmuseen.hu-berlin.de/>

PROGRAMM (Stand: 21.01.10)

DONNERSTAG, 18. Februar 2010

ab 16:00 Registrierung

17:00–17:30 **Begrüßung**

Prof. Dr. Jochen Brüning,
Geschäftsführender Direktor des Hermann
von Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik,
Humboldt-Universität
Prof. Dr. Thomas Schnalke, Direktor des
Berliner Medizinhistorischen Museums der
Charité
Dr. Matthias Nöllenburg, VolkswagenStiftung

17:30–19:00 **Einführung**

Moderation: **Prof. Dr. Jochen Brüning**,
Geschäftsführender Direktor des Helmholtz-
Zentrums für Kulturtechnik

*Zur gegenwärtigen Situation der Universitätsmuseen
und –sammlungen*

Dr. Cornelia Weber, Geschäftsführerin des
Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik,
Humboldt-Universität zu Berlin

*Universitäts-sammlungen zwischen Verwaltung und
Gestaltung – am Beispiel TU Dresden*

Wolf-Eckhard Wormser, Kanzler der TU
Dresden

*Bericht über die Arbeit der vom Wissenschaftsrat
eingesetzten Gruppe „Sammlungsbezogene
wissenschaftliche Forschung in Deutschland“*

Prof. Dr. Bernhard Schink, Professor für
Limnologie und Mikrobielle Ökologie,
Universität Konstanz

19:00 Empfang

FREITAG, 19. Februar 2010

ab 8:30 Registrierung

9:00–10:30 **Zum Umgang mit universitären Sammlungen I**

Moderation: **Prof. Dr. Thomas Schnalke**,
Direktor des Berliner Medizinhistorischen
Museums der Charité

Das Sammlungskonzept der Kustodie der TU Dresden

Dr.-Ing. Klaus Mauersberger, Direktor der
Kustodie der TU Dresden

	<i>Sammlungsrichtlinien am Beispiel der naturkundlichen Sammlungen</i>	Dr. Christiane Quaisser , Museum für Naturkunde Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin; Dr. Friederike Woog , Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart; Prof. Dr. Johanna Eder , Direktorin des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart Prof. Dr. Robert Jütte , Leiter des Instituts für Geschichte der Medizin, Robert Bosch Stiftung, Stuttgart
	<i>Ethische Aspekte des Umgangs mit Präparaten aus menschlichem Gewebe in Sammlungen, Museen und öffentlichen Räumen</i>	
10:30-11:00	Kaffeepause	
11:00–12:30	Zum Umgang mit universitären Sammlungen II	Moderation: Dr. Cornelia Weber , Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik
	<i>Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft! Von der besonderen Herausforderung bei der Sammlungspflege von Universitätssammlungen</i>	Prof. Dr. Robert Fuchs , Lehrstuhl für Restaurierung und Konservierung von Schriftgut, Graphik und Buchmalerei, Fachhochschule Köln
	<i>Die Sammlungen an der Universität Wien. Projekt zur Erhebung der wissenschaftlichen Sammlungen</i>	Mag. Claudia Feigl MAS , Projektleiterin, Universität Wien
	<i>Repräsentationsketten visualisieren - Virtuelle Objekte in multimedialen Datenbanken</i>	Michael Willenbücher M.A. , System- und Netzadministrator, Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik
12:30-14:00	Mittagsimbiss	
14:00–15:00	Zum Umgang mit universitären Sammlungen III	Moderation: Dr.-Ing. Klaus Mauersberger , TU Dresden
	<i>Graue Kisten, undurchschaubare Elektronik. Was tun mit der Hinterlassenschaft unserer Zeit?</i>	Dr. Christian Sichau , Leiter der Ausstellungsentwicklung am Science Center experimenta gGmbH, Heilbronn
	<i>Neue Perspektiven für alten Kram</i>	Dr. Jörg Zaun , Leiter der Kustodie an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg
15:00-15:30	Kaffeepause	
15:30-17:00	Universitätssammlungen in Forschung und Lehre	Moderation: Dr. Friederike Kitschen , Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik
	<i>Universitätssammlungen in der Forschung</i>	Prof. Dr. Martin S. Fischer , Lehrstuhl Spezielle Zoologie und Evolutionsbiologie, Universität Jena, und Leiter des Phyletischen Museums Dr. Tilde Bayer , Universität Jena
	<i>Reading Artefacts: Historische Sammlungen und innovative Ansätze in der Lehre</i>	Dr. Roland Wittje , Assistent am Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, Universität Regensburg
	<i>Forschendes Ausstellen. Über Universitäten und die Möglichkeiten ihrer Sammlungen</i>	Prof. Dr. Anke te Heesen , Professorin für Empirische Kulturwissenschaft/Museums-wissenschaft sowie kulturgeschichtliche Sach- und Bildforschung, Universität Tübingen

17.00-17:30	Pause	
17:30-18:30	Universitätssammlungen als Instrumente der Wissenschaftskommunikation	Moderation: Anita Hermannstädter M.A. , Berlin- Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Informations- und Kommunikationsreferat
	<i>Wie kommt man in die Zeitung? Zum Umgang mit Medien und Journalisten</i>	Dr. Oliver Hochadel , Centre d'Estudis d'Història de la Ciència (CEHIC), Universitat Autònoma de Barcelona
	<i>Wie kann man pflanzliche Diversität vermitteln?</i>	Prof. Dr. H. Walther Lack , Direktor des Botanischen Museums und der Bibliothek des Botanischen Gartens, Freie Universität Berlin
19:00-19:30	Abendimbiss (im Berliner Medizinhistorischen Museum)	
19:30	<i>Changing Places – Das medizinhistorische Museum als Forschungsstätte, Lehrkabinett und Schausammlung</i>	Prof. Dr. Thomas Schnalke , Direktor des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité
	Im Anschluss: Umtrunk in der Hörsaalruine des Berliner Medizinhistorischen Museums	
SAMSTAG, 20. Februar 2010		
9:00–10:30	Zukunftskonzepte	Moderation: Prof. Dr. Bernhard Graf , Leiter des Instituts für Museumsforschung, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
	<i>Welche Öffentlichkeit braucht eine Universitäts- Sammlung?</i>	Prof. Dr. Jochen Brüning , Geschäfts- führender Direktor des Hermann von Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik
	<i>Das Museum in der Universität – Überlegungen zu einer Form künftiger Wissenschaftskommunikation</i>	Prof. Dr. Dr. Philipp Balsiger , Professor für Philosophie, und Mitarbeiter am dortigen Zentralinstitut für Angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation, Universität Erlangen-Nürnberg
	<i>MUT zum 'KörperWissen' – das Jahresthema des Museums der Universität Tübingen</i>	PD Dr. Ernst Seidl , Leiter des Museums der Universität Tübingen
	Kaffeepause	
11:00–12:00	Ein Netzwerk für die Universitätsmuseen und -sammlungen im deutschsprachigen Raum: Strategische Überlegungen	Dr. Cornelia Weber , Geschäftsführerin des Hermann von Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik Dr.-Ing. Klaus Mauersberger , Direktor der Kustodie der TU Dresden
12:00	Mittagsimbiss	
13:00	Schluss der Veranstaltung	